



Home Office, 20. März 2020

Die 44. Schweizer Jugendfilmtage finden als Online-Festival statt

Die 44. Schweizer Jugendfilmtage finden vom 26. – 29. März 2020 auf diversen Online-Plattformen LIVE statt. Die Streaming-Programme werden nur für den bestimmten Zeitpunkt zur Verfügung gestellt – einschalten lohnt sich! Der Streaminglink wird auf der Homepage publiziert, weitere Programme finden auf Instagram statt (@jugendfilmtage).

Sämtliche Programme sind kostenlos.

Kurzfilmwettbewerb, Video-Moderation und Video-Botschaften, live Filmdiskussionen, Artist Talk, Filmquiz, Workshop, Pitching-Wettbewerb, PRDY uvm.

An der Online-Eröffnung vom 26. März um 19 Uhr wird gefeiert: die internationale Premiere der Dokumentarfilme aus dem BorderPass Workshop und die Weltpremiere des Kurzfilms BANKETT von Samantha Zaugg. An der Preisverleihung würdigt die Jury per Video-Botschaft die Gewinner*innen und verleiht die Springenden Panther.

Filmwettbewerb

Kernstück des Festivals ist der Wettbewerb: In fünf Kategorien messen sich insgesamt 46 Kurzfilme aus der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von CHF 15'500.–. Neu werden auch das «Goldene Bärkli» und CHF 500.- für den besten Animationsfilm verliehen, gestiftet von der Hochschule Luzern, Design und Kunst. (Ausgeschlossen vom Animationsfilmwettbewerb sind Werke von Studierenden.)

Mittels Kamera und Filmausrüstung in die Zukunft blicken, sich vorstellen, was die nächsten Jahre bringen, wie die neuen Handlungsräume aussehen und wie sich die Gesellschaft verändern wird – die jungen Filmemacher*innen wagen sich in den diesjährigen Wettbewerbsfilmen an dieses grosse Thema. Dabei darf jedoch auch der Blick auf die eigene Geschichte und die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, mit erlebten Orten und Momenten nicht fehlen, so prägen diese doch die Gegenwart und Zukunft mit. Gleichzeitig setzen sich zahlreiche Wettbewerbsbeiträge mit der heutigen Konsumkultur und deren Konsequenzen auf unsere Zukunft auseinander. Der Wettbewerbsblock B wendet sich hingegen dem Thema «MONEY MONEY MONEY» zu und untersucht die Bedeutung von Geld in unserer Gesellschaft und dessen Auswirkung auf persönliche Beziehungen.

Die Jury der 44. Schweizer Jugendfilmtage

Max Hubacher – Film- und Theaterschauspieler (VERDINGBUB, MARIO uvm.)

Ruth Baettig – Journalistin, Mitinitiantin von Filmexplorer, eigene Projekte in Kunst und Film

Jasmin Basic – Filmkuratorin und -programmer bei diversen internationalen Film Festivals, Koordinatorin Master cinéma écal/HEAD

Elene Naveriani – Regie (u.A. I AM TRULY A DROP OF SUN ON EARTH)

Zoel Aeschbacher – Gewinner Kat E 2019, Student Oscar für BONOBO 2019



Neue Online-Programme

Um das Publikum zum Mitmachen zu animieren, finden auf Instagram Filmdiskussionen statt. In Kooperation mit den Solothurner Filmtagen, den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur, dem Gässli Film Festival und den Zuger Filmtagen, diskutieren Festivalleiter*innen und Programmverantwortliche im Anschluss an die Wettbewerbsblöcke auf Instagram das Gesehene. Das Publikum kann dabei auch Fragen stellen.

Am Filmquiz können alle teilnehmen, die Lust haben, ihr Halbwissen zum Besten zu geben.

Ein Sofa-Konzert und zwei DJ*ane Sets am Abend stiften zum Tanzen in der Stube an.

Der «Klappe Auf!» Pitchingworkshop und der Pitchingwettbewerb finden (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) auf Zoom statt. Der*die Gewinner*in wird an der Preisverleihung verkündet.

Diverse Programme vom 26. – 28. März auf Instagram / Zoom

Dokumentarfilme aus dem BorderPass Workshop

Im Sommer 2019 besuchten fünfzehn Jugendliche aus der Schweiz, Serbien und Bosnien und Herzegowina in Sarajevo einen Dokumentarfilmworkshop und produzierten während einer arbeitsintensiven Woche fünf Kurzfilme zum Thema «Memories of Spaces». Sowohl das filmische Handwerk wie auch der kulturelle Austausch standen dabei im Zentrum. Entstanden sind fünf Kurzfilme.

Im Rahmen der Eröffnung, Donnerstag, 26. März 2020, 19.00 Uhr via Live-Stream

BorderPass Artist Talk mit Kumjana Novakova

Kumjana Novakova arbeitet auf dem Gebiet des Kinos und der audiovisuellen Kunst. In ihrem Studium widmete sie sich den Sozialwissenschaften und Sozialforschungsstudien in Sofia, Sarajevo, Bologna und Amsterdam. Derzeit arbeitet sie als Filmkuratorin am Museum für zeitgenössische Kunst in Skopje. Sie arbeitet für verschiedenen Filmfestivals, Kinoplattformen und Ausstellungen und kuratiert eine breite Palette von Programmen.

Sie ist Gastdozentin an der Non-fiction Abteilung der ESCAC, Barcelona, Spanien, und hat früher in der film.factory von Béla Tarr in Sarajevo unterrichtet. Als Autorin entwickelt sie Projekte zwischen Kino und zeitgenössischer Kunst, wobei sie vor allem das Zusammenspiel von Identitäten, Erinnerungen und dem kollektiven Selbst untersucht.

Sonntag, 29. März 2020, 14.00 Uhr via Live-Stream

Das vollständige Programm der 44. Schweizer Jugendfilmtage ist online ersichtlich unter <http://www.jugendfilmtage.ch>

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: info@jugendfilmtage.ch / +41 77 520 30 39

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an den Schweizer Jugendfilmtagen.

Mit freundlichen Grüßen Ivana Kvesic und Katja Morand, Festivalleitung



Über die Schweizer Jugendfilmtage

Die Schweizer Jugendfilmtage sind das grösste nationale Filmfestival für Nachwuchsfilmschaffende. Das Festival fand 1976 zum ersten Mal statt und hat sich heute zur wichtigsten Plattform für junge Schweizer Filmschaffende entwickelt. Kernstück ist der Kurzfilmwettbewerb: In fünf Kategorien messen sich Schul- und Jugendtrefffilme, freie Produktionen und Filme von Filmstudierenden. Über 2'000 Jugendliche sind jedes Jahr an den Filmen beteiligt. Die im Vorfeld eingereichten Filme werden von einer Fachjury ausgewertet. Rund 50 davon werden dann an den Jugendfilmtagen gezeigt und ausgezeichnet.

Über den Veranstalter

Die Schweizer Jugendfilmtage sind als gemeinnütziger Verein organisiert. Die Geschäftsleitung teilen sich seit Sommer 2017 Ivana Kvesic und Katja Morand. Vereinspräsident ist Matthias Hungerbühler, weiter sind im Vorstand Valérie Jaccard, Delphine Jeanneret, Laura Walde, Selina Wenger und David Taddeo, Markus Gander und Jela Hasler.

Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank